

Artikel vom 27.06.2022

Neues aus dem Gemeinderat

## Juni 2022 kompakt



**+++Tripple:** Zum dritten Mal in Folge belegt die Gemeinde mit durchschnittlich 9,23 gefahrenen Kilometern pro Einwohner den ersten Platz beim Stadtradeln. Herzlichen Dank an alle fleißigen Radler!**+++Dienstjubiläum:** Wir gratulieren unserem Fraktionsvorsitzenden Walter Herz zum 20-jährigen Jubiläum im Gemeinderat. Bürgermeister Stefan Joachimsthaler überreichte einen Präsentkorb**+++Das Kind braucht einen Namen:** Wegen „unterschiedlicher politischer Ziele“ verlässt GR Simone Stenzer nach 14 Jahren die FW-Fraktion. Ihr Mandat legt sie aber nicht nieder, sondern wechselt zur ABV. Aufgrund der neuen Sitzverteilung mussten auch einige Ausschüsse neu besetzt werden.**+++Freie Fahrt:** Die Bäume in Wagensried werden zurückgeschnitten und das Bankett auf der anderen Strassenseite ausgebessert, so dass die Engstelle entschärft wird**+++Lohnende Investition:** Durch die PV-Anlagen auf dem Rathaus und auf dem Bauhof wird so viel Strom erzeugt, dass nur noch 39% bzw 34% der benötigten Menge vom Netzanbieter dazugekauft werden muss. Eine passende Batterie ist derzeit noch nicht lieferbar, wird aber zukünftig für noch mehr Unabhängigkeit sorgen**+++Falsche Behauptung:** Durch die ABV wird in den sozialen Medien propagiert, dass im Hauptort Alling das Bürgerbegehren gewonnen habe. Eine Auszählung nach Ortsteilen erfolgte jedoch lediglich für die 183 Stimmen, die am Wahlsonntag in den beiden Wahllokalen abgegeben wurden. Die 1.587 Briefwahlstimmen wurden nicht getrennt ausgezählt. Auf die Frage des GR Hans Ludwig von der Dorfgemeinschaft Biburg Holzhausen, worauf sich die Behauptung der ABV stütze, erhielt er nur ein Schulterzucken: „Kein Kommentar“**+++Verkehrsberuhigung:** Die Verbindungsstraße zwischen Gilching und Germannsberg ist für Fahrzeuge über 3,5 Tonnen wieder freigegeben. Wie im April berichtet, soll nun in einem zweiten Schritt geprüft werden, ob die Straße Am Weinberg für Verkehr über 3,5 Tonnen gesperrt

werden kann. Hierzu soll zunächst mit Messstationen das tatsächliche Verkehrsaufkommen festgestellt werden+++